



Bericht Dezember 2013

Der Verein Amitié Suisse Tchadienne ist nun etwas mehr als ein Jahr alt und kann auf einen erfolgreichen Start zurückblicken. Seit der Gründung im Oktober 2012 konnten zahlreiche Projekte in die Tat umgesetzt werden und wir sind sehr zufrieden mit den bisherigen Entwicklungen. Es gab einige Vorträge und Informationsveranstaltungen mit fruchtbaren Diskussionen, sowie verschiedene Charity-Konzerte in Zusammenarbeit mit anacot.ch, für welche wir uns besonders bedanken wollen.

In diesem Bericht möchten wir Sie über die Entwicklungen informieren, unsere Zukunftspläne mit Ihnen teilen und auch die Gelegenheit nutzen, uns bei Ihnen für die grosszügige und vertrauensvolle Unterstützung zu bedanken.

Realisierte Projekte

Hopital El Jire Rapha, Moundou

Ultraschallgerät:

Im April 2013 ist das Ultraschallgerät, als einzige apparative diagnostische Modalität, aufgrund eines technischen Problems ausgefallen und konnte in der Folge nicht mehr repariert werden. Nach langen Verhandlungen konnte ein neues Gerät aus China besorgt werden. Der Transport und die Installation verliefen problemlos. Das Gerät wurde, hinsichtlich der Bedeutsamkeit, als oberste Priorität beschafft.



Generator und elektrische Installationen:

Schon im Vorfeld geplant war die neue Stromversorgung des Spitals in Moundou. Hans-Ruedi Zurbrügg, ein zuverlässiger Mechaniker und guter Freund aus der Schweiz, besorgte einen Occasion-Dieselmotor in der Hauptstadt. Er wurde gewartet und sogleich vor Ort installiert. Die komplette Sanierung der elektrischen Leitungen erfolgt zu Beginn des nächsten Jahres.

Operationssaal:

Die Operationseinheit war aus hygienischen und technischen Gründen, wie auch auf Druck des Gesundheitsinspektors, dringend renovationsbedürftig. Somit wurde in Absprache mit Dr. Djongali ein neuer Operationskomplex mit zwei Sälen, einem Aufwachraum, sowie Bettzimmer für stationäre Behandlungen neu aufgebaut. Die Stromversorgung wird aus dem neuen System gespeist. Des Weiteren wurde Unterstützung für verschiedene Utensilien im operativen Bereich geleistet (OP-Lampe u.ä.)

Hopital Evangelique de Jamane Mbarissou

Sterilisationsgerät:

Der Spital wurde im Kauf eines Sterilisationsgeräts für die Aufbereitung der Operationsinstrumente unterstützt. Somit müssen die Instrumente nicht mehr über dem Feuer mittels Wasserdampf, sondern können von nun an maschinell aufbereitet werden.

Dank zahlreicher Unterstützung von Privatpraxen, Kleinunternehmen und Spitälern in der Schweiz konnte ca. 1 Tonne Hilfsgüter in Form von medizinischen Geräten, Verbrauchsmaterial, Medikamente, Gehhilfen, etc. gesammelt werden. Der Transport via Luftweg ist sicher, kostengünstig und gerechtfertigt in Anbetracht des unvorstellbar grossen Nutzens des Materials vor Ort. Die Güter werden fast steuerfrei durch eine Partnerorganisation vor Ort importiert und an die zwei Spitäler, in Berücksichtigung der Notwendigkeit, verteilt werden. Der Transport ist für Mitte Dezember, nachdem die Zollbehörde grünes Licht gegeben hat, vorgesehen.

Mehr Informationen

Der Verein ist seit September im Handelsregister eingetragen und aufgrund gemeinnütziger Zwecke ist der Antrag für Steuerbefreiung genehmigt worden.

Wie auch im April wird darauf verzichtet, viele Fotos in den Bericht einzubinden. Wir verweisen dabei gerne auf untenstehenden Link, wo Sie einige Bilder und Informationen zu den bereits realisierten Projekten vorfinden können.

Homepage: www.projektschad.ch

Ausblick 2014

Am 2. Januar werde ich, Julian Süsstrunk, im Rahmen des Medizinstudiums wieder für 3 Monate in den Tschad reisen und zusammen mit Dr. Djongali arbeiten. In dieser Zeit sollen die bisherigen Entwicklungen analysiert und die zukünftigen Projekte geplant werden: Definitive Stromversorgung im El Jire Rapha, Wasserversorgung in Jamane Mbarissou, Infrastrukturausbau, etc. Sie werden laufend Neuigkeiten dazu auf der Homepage finden.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse bedanken wir uns herzlich und hoffen, dass wir auch in Zukunft auf Sie zählen können. Die Spendenbescheinigungen werden zu Beginn des Jahres versendet. Wir bitten Sie, uns bei Unstimmigkeiten zu kontaktieren. Für allfällige Fragen und Auskünfte stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Julian Süsstrunk

Alex Süsstrunk

